

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2. Theoretisches Fundament dieser Studie</b>	<b>7</b>
2.1. Angst als persönliche Emotion und Gegenstand von Diskursen der Psychologie	9
2.2. Gesellschaftspolitischer Kontext modernen Kinderschutzes	20
2.3. Ergebnisse der Studie „Angst im Kinderschutz“	37
2.4. Beziehung und Dialog als Gelingensfaktoren im Kinderschutz	50
2.5. Zusammenfassende Gedanken	63
<b>3. Empirische Befunde zur Perspektive von Eltern</b>	<b>65</b>
3.1. Fragestellung	65
3.2. Forschungsdesign	67
3.2.1. Vom Feld zum produzierten Text als Datenmaterial	68
3.2.1.1. Feldzugang und Samplingstruktur	69
3.2.1.2. Erhebungsmethode	72

3.2.2. Methodisches Vorgehen in der Analyse	78
3.2.2.1. Kritische Beachtung der Entstehungssituation	80
3.2.2.2. Die Qualität des Materials	83
3.2.2.3. Festlegung der Auswahlseinheit	83
3.2.2.4. Wahl der konkreten Analysetechnik	84
3.2.2.5. Die acht Phasen der inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse	85
3.3. Forschungsergebnisse	95
3.3.1. Ergebnisse entlang der Hauptkategorien inklusive der Zusammenhänge ihrer Subkategorien	95
3.3.2. Ergebnisse durch mehrdimensionale Analyse der Haupt- und Subkategorien	113
3.3.3. Pointierte Zusammenfassung der Ergebnisse mit Blick auf die Fragestellung	120
3.3.4. Belastbarkeit der Erkenntnisse	121
4. Betrachtung der Ergebnisse auf Grundlage des theoretischen Fundaments	123
4.1. Angstabbau durch Beziehung, Beziehung durch Dialog	123
4.2. Beziehung und Dialog – Risiko und Ungewissheit	131
5. Schlussfolgerungen	135
6. Quellen	139